

# Kirchhainer

Ausgabe 14/17  
Mittwoch, 5. April 2017  
63. Jahrgang



Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf,  
Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim,  
Langenstein, Niederwald, Schönbach,  
Sindersfeld, Stausebach

# Anzeiger



## Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 06422/890710  
www.hallenbad-kirchhain.de

### Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag  
von 7 bis 21 Uhr  
Samstag und Sonntag  
von 8 bis 17 Uhr  
Sonntag 15 bis 17 Uhr  
Familienbaden

### Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis  
21.30 Uhr  
Dienstag: gemischte Sauna von  
14 bis 21.30 Uhr  
Mittwoch: gemischte Sauna von  
14 bis 21.30 Uhr  
Donnerstag: Damensauna von 14  
bis 21.30 Uhr  
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr  
Samstag und Sonntag: geschlossen

## Mittagessen des Seniorenbeirats

Kirchhain (red). Das nächste gemeinsame Mittagessen des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain findet am Dienstag, 11. April um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Hessischer Hof“ statt.

Thema: „Meine Arbeit als Hebamme und damit verbundene Schwierigkeiten“ mit Kerstin Hilscher.

Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter ☎ 06422 - 808-174.

## Konfirmation Jahrgang 1952/53

Kirchhain (red). Alle Interessierten sind zum zweiten Vorbereitungstreffen der Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1952/1953 am 21. Mai eingeladen.

Das Treffen findet statt am Freitag, 7. April um 19 Uhr im Hessischen Hof in Kirchhain, Borngasse 12.

Kontakt: Helga Sitt, ☎ 06422-1283 oder per E-Mail an die Adresse helga\_sitt@web.de.

## Kirchhainer Anzeiger

Seite 2

Veranstaltungskalender,  
Geburtstage, Gottesdienste

Seite 3

Amtliche  
Bekanntmachungen

Seite 4

Berichte, Amtliche  
Bekanntmachungen

Seite 5

Anzeige

Seite 6

Anzeige



Im Anschluss an seinen Festvortrag im Rahmen des Jahresempfangs, zu dem erstmals Bürgermeister Olaf Hausmann (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber (r.) gemeinsam eingeladen hatten, trug sich der Theologe und Bürgerrechtler Friedrich Schorlemmer in das Goldene Buch der Stadt Kirchhain ein. Foto: Stadt Kirchhain

## Jahresempfang der Stadt Kirchhain

Neben Rückblick auf seine ersten Monate im Amt war Bürgermeister Hausmann Blick nach vorne wichtig

Kirchhain (red). Am 28. März fand der Jahresempfang der Stadt Kirchhain im Bürgerhaus statt, zu dem erstmals Bürgermeister Olaf Hausmann und Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber gemeinsam eingeladen hatten.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung lag beim Thema „Ehrenamt“, was durch die Einladung aller Vereinsvorsitzenden zu dem Empfang, aber auch durch die szenische Darstellung der AG „Darstellendes Spiel“ der Alfred-Wegener-Schule deutlich wurde.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten zu Beginn den rund 300 Gästen auf beeindruckende Weise, wie schwer es ist, ehrenamtliche Vorstandsmitglieder für die Arbeit in den Vereinen zu finden. Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Gäste aus Politik, Handel, Gewerbe, Kirche und den Schulen und machte noch einmal deutlich, dass die ehrenamtliche Arbeit in der heutigen Zeit für die Kommunen ein wichtiger Baustein zur Umsetzung vieler Projekte ist.

Bürgermeister Olaf Hausmann gab den Besucherinnen und Besuchern einen Rückblick über seine ersten acht Monate im Amt sowie einen Ausblick auf 2017. In seinem Rückblick ging er unter anderem auf die Vermarktung des Gewerbegebietes Ost sowie die Ausweisung neuer Baugebiete in der Kernstadt und den Stadtteilen ein. Zudem wurden nach den Gesprächen mit allen 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung erste Projekte zu mehr Bürgernähe und Vereinfachung von Prozessen angestoßen.

Wichtig war Hausmann aber der Blick nach vorne. So informierte er die Anwesenden über die geplante Bürgerbeteiligung. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, des Seniorenbeirates und dem Verkehrsverein, hatte im Januar erste Ideen gesammelt, aus der eine Vision 2025 für Kirchhain entstanden ist: „Die Stadt Kirchhain mit ihren Stadtteilen ist die lebendige und vielfältige, naturnahe Wohnstadt. Kirchhain ist Marktstadt und bietet Bürgern und Gästen eine hohe Lebensqualität. Familien mit Kindern fühlen sich hier besonders wohl. Die Innenstadt

ist belebt und attraktiv. Kirchhain handelt nachhaltig und hat stabile Finanzen.“

Diese Vision soll nun mit Leben gefüllt werden. In drei Workshops von April bis Juni können sich die Bürgerinnen und Bürger zu den Themen „Lebendige und belebte Innenstadt“, „Natur, Wohnen, Familien und Kinder“ sowie „Nachhaltigkeit und Finanzen“ informieren, sie mitgestalten und ihre Ideen einbringen, „Mir ist es wichtig, dass alle Menschen mitgenommen werden. Sie sollen sich beteiligen und Kirchhain aktiv in die Zukunft weiterentwickeln“, so der Bürgermeister.

### Kirchhain: Sehen – Hören – Genießen

Des Weiteren berichtete Olaf Hausmann über den neuen Fachbereich 5 „Familie und Soziales“; der nach der Haushaltsgenehmigung aktiv seine Arbeit aufnehmen wird, die Projekte „Lokale Bausteine für ein gutes Leben im Alter“ in Betziesdorf und Kleinseelheim, die Aufstellung der neu-

en Vereinsrichtlinien, die in naher Zukunft im Parlament beschlossen werden sollen sowie die Stärkung der Stadtteile in verschiedenen Bereichen.

Er lud alle Gäste zu den Veranstaltungen ein, die in der Zeit von Mai bis September unter dem Motto „Kirchhain: Sehen – Hören – Genießen“ an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt geplant sind. Unter anderem wird die Big-Band der Alfred-Wegener-Schule ein Konzert auf dem Marktplatz geben und das Quetschemus-Theater aus Betziesdorf wird am Hexenturm auftreten. „Wir wollen gemeinsam mit dem Verkehrsverein die Innenstadt aktiv beleben“, so Hausmann.

Die Ehrungen an diesem Abend übernahmen Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber und Bürgermeister Hausmann (Bericht folgt).

Unter dem Titel „Martin Luther – Lebensweg eines frommen Rebellen“ hielt der deutsche Theologe und Bürgerrechtler Friedrich Schorlemmer seinen Festvortrag. Im Anschluss trug sich Friedrich Schorlemmer in das Goldene Buch der Stadt Kirchhain ein.

## Einhaltung der Feiertagsruhe an Ostern

Das Hessische Feiertagsrecht stellt stille Feiertage wie Karfreitag unter besonderen Schutz

Kirchhain (red). Der Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“ der Stadt Kirchhain informiert hiermit Betreiber von Gaststätten und Spielhallen sowie sonstige Gewerbetreibende über zu beachtende Regelungen des Hessischen Feiertagsgesetzes, insbesondere in der Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag.

Verkaufsstellen müssen Gründonnerstag ab 20 Uhr für den Kundenverkehr geschlossen sein.

Karfreitag ist ein stiller Feiertag. Das Hessische Feiertagsrecht stellt stille Feiertage unter besonderen

Schutz. Daher sind an diesem Tag nur Veranstaltungen zulässig, die der Würdigung des Feiertages, „der seelischen Erhebung dienen oder wenn ein überwiegendes Interesse der Kunst, Wissenschaft, Volksbildung oder Politik vorliegt“.

Auch Spielhallen müssen an Karfreitag geschlossen bleiben. Am Ostersonntag dürfen Spielhallen erst ab 11 Uhr öffnen.

Tankstellenbetreiberinnen und -betreiber werden gebeten, darauf zu achten, dass vollständig geschlossene Autowaschanlagen, die mit Tankstellen verbunden sind, am Karfreitag geschlossen gehalten werden.

Bei weiteren Fragen steht der Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“ der Stadt Kirchhain unter der ☎ 06422 / 808-141 zur Verfügung.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit 01.04.2015:  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf: Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale Wehrda (am Diakonie-Krankenhaus im vorderen Gebäudeteil), Hebronberg 5, 35041 Marburg, Tel. 116 117 (rund um die Uhr erreichbar).

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:  
– Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 23 Uhr  
– Mittwoch und Freitag von 13 bis 23 Uhr  
– Samstag, Sonntag und an Feiertagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!  
Für Hausbesuche, die Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 8 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr und sowie Samstag, Sonntag und feiertags von 8 bis 8 Uhr gefahren werden können, muss dagegen eine telefonische Voranmeldung über die zentrale Ruf-Nr. 116 117 erfolgen.

## Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte:  
01805/607011

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal  
Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

## Apothekendienst

Kirchhain,  
Stadtallendorf/Neustadt

Mittwoch, 5.4.:  
Apotheke H. Jung (Kirchhain)  
06422/2037  
Donnerstag, 6.4.:  
Markt-Apotheke (Stadtallendorf)  
06428/6966  
Freitag, 7.4.:  
Alte Apotheke (Homberg)  
06633/257 und  
Abrosius-Apotheke (Großseelheim)  
06422/4450  
Samstag, 8.4.:  
Stadt-Apotheke (Kirtorf)  
06635/223  
Sonntag, 9.4.:  
Teich-Apotheke (Stadtallendorf)  
06428/921059  
Montag, 10.4.:  
Bahnhof-Apotheke (Kirchhain)  
06422/1050  
Dienstag, 11.4.:  
Felsen-Apotheke (Homberg)  
06633/1770 und  
Alte Apotheke (Neustadt)  
06692/919130  
Mittwoch, 12.4.:  
Die Thor Apotheke (Stadtallendorf)  
06428/921892

## Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche  
Gemeinschaftspraxis Ohmtal  
06429/829105  
Kleintiere: 06429/1484  
Kleintiere Kernstadt: It. Ansage  
Anrufbeantworter Haustierarzt  
Kleintiere Emsdorf: It. Ansage  
Anrufbeantworter Haustierarzt

## Treffen des Jahrgangs 1935/36

Kirchhain (red). Am Donnerstag, 13. April trifft sich um 17 Uhr der Jahrgang 1935/36 im Gasthaus „Zur Sonne“.

Die Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

## Veranstaltungskalender



- 05. April 16:00 Uhr, Ausgabestelle Marburger Tafel**, „Am Amöneburger Tor 2“, Kirchhain, Ausgabestelle Marburger Tafel e.V.
- 05. April 19:30 Uhr, Übungsstunde Familienchor**, Martin-Luther-Haus Kirchhain, Familienchor Kirchhain
- 05. April 20:00 Uhr, Monatstreffen Jukuz**, Kirchhain (Borgasse 29), BUND Ortsverband Kirchhain
- 06. April 19:30 Uhr, Chorprobe Katholischer Kirchenchor**, Pfarrsaal (Hindenburgstraße, Kirchhain), Katholischer Kirchenchor St. Elisabeth
- 06. April 20:00 Uhr, Chorprobe Männergesangverein**, Kirchhain Gasthaus „Zur Sonne“, Kirchhain Männergesangverein Kirchhain 1838 e.V.
- 06. April 19:30 Uhr, Spinnstube**, Feuerwehrhaus Sindersfeld, Heimat- und Kulturverein Sindersfeld e.V.
- 06. April 14:00 Uhr, Kleiderstube**, Borgasse 17, Kirchhain AWO Ortsverein Kirchhain
- 07. April 19:30 Uhr, TAO-Healing - Aktive deine Selbstheilungskräfte**, Jugend- und Kulturzentrum (3. OG), Kirchhain Heidi Raith-Detterbeck
- 08. April 10:00 Uhr, Kleiderstube**, Borgasse 17, Kirchhain „AWO Ortsverein Kirchhain
- 08. April 25 Jahre Jugendclub**, n.n., Jugendclub Langenstein
- 08. April 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung**, Gemeinschaftshaus Betziesdorf, Jagdgenossenschaft Betziesdorf
- 08. April 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung**, Gemeinschaftshaus Burgholz (Schulungsraum), Angliedergenossenschaft
- 08. April Sauberhaftes Niederwald**, Grillhütte Niederwald „Dorfverschönerungsverein Niederwald
- 08. April 08./09.04. Teilnahme am Ostermarkt**, Bürgerhaus Kirchhain, VfR 1920 Niederwald e.V., Damengymnastik
- 08. April 11:00 Uhr, Frühjahrsputz**, Lehrbienenstand Himmelsberg, Imkerverein Kirchhain und Umgebung e.V.
- 08. April 08./09.04. Ostermarkt**, Innenstadt Kirchhain, Verkehrsverein Kirchhain e.V.
- 09. April 11:00 Uhr, Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) geöffnet**, Katholische Kirche St. Elisabeth (Elisabethhaus, Hindenburgstraße 1) Katholische Kirchengemeinde Kirchhain
- 10. April 15:00 Uhr, Kreativteam**, Alte Rektoratsschule (neben Stadtkirche), Ev. Kirchengemeinde Kirchhain
- 11. April 11:30 Uhr, Mittagstisch (Thema: Meine Arbeit als Hebamme und damit verbundene Schwierigkeiten)**, Referentin: Kers Gasthaus „Hessischer Hof“, Kirchhain Seniorenbeirat der Stadt Kirchhain
- 11. April 19:00 Uhr, Imkerstammtisch**, Gasthaus „Zur Sonne“, Kirchhain, Imkerverein Kirchhain und Umgebung e.V.
- 11. April 14:00 Uhr, Kleiderstube**, Borgasse 17, Kirchhain, AWO Ortsverein Kirchhain

**JUKUZ Jugend- und Kulturzentrum**  
»Blaue Pflütze«, Borgasse 29  
35274 Kirchhain  
Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: [www.jukuz-kirchhain.de](http://www.jukuz-kirchhain.de)  
E-Mail: [JUKUZ-Kirchhain@t-online.de](mailto:JUKUZ-Kirchhain@t-online.de)

**Mittwoch, 5.4.2017**  
15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –  
16.30 – 18.00 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre  
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

**Donnerstag, 6.4.2017**  
10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde für Flüchtlinge  
17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

**Freitag, 7.4.2017**  
14.00 – 17.00 Kidscafé, sechs bis 13 Jahre  
17.00 – 20.00 offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

**Montag, 10.4.2017**  
15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –  
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

**Dienstag, 11.4.2017**  
15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

**Schul- und Stadtbücherei Kirchhain**  
**Alfred-Wegener-Schule,**  
**Gebäude 21, Eingang Mensa, Erlenstraße**  
**Öffnungszeiten**

Montags 9.30 bis 17.00 Uhr  
Mittwochs 9.30 bis 14.30 Uhr  
Donnerstags 9.30 bis 17.00 Uhr

## Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

### Polizei

Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

### Rettungsdienste

Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

### Telefonseelsorge

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

### Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de](mailto:pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de)

### Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: [GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de](mailto:GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de)

### Pflegedienste

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000

DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (06422) 6661 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)

HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419

Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528

oder 0173/9051412

Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422)6903 oder (0173) 3043841

### Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.,

Am Grün 16: (06421) 166465-0

Sozialdienst katholischer Frauen Marburg,

Friedrichsplatz 3: (06421) 14480

### Störung der Wasserversorgung

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder

(06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

**Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain**

Energenetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532

Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134

Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

## Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0

Telefaxnummer: (06422) 808-102

Internet: [www.kirchhain.de](http://www.kirchhain.de)

E-Mail: [magistrat@kirchhain.de](mailto:magistrat@kirchhain.de)

### Durchwahlnummern der Fachbereiche

#### Fachbereich 1 808-101

Wahlen, Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung, Vereinsförderung, Bürgermeister

#### Fachbereich 2 808-131

Steuerangelegenheiten, Stadtkasse, Personalangelegenheiten

#### Fachbereich 3 808-142

Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

#### Fachbereich 4 808-201

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

JUKUZ 922077

### Das Bürgerbüro

im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Am Markt 6/8, können Sie ab dem 1. Januar 2017 zu folgenden Öffnungszeiten erreichen:

Montag bis Mittwoch:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

### Sprechzeiten

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Kirchhain (red). Entsprechend der Ankündigung auf der Gemeindeversammlung am 12. Februar sieht der Kirchenvorstand nun die Zeit gekommen, alle Gemeindeglieder herzlich zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 6. April um 18.30 Uhr bezüglich der Zukunft des Pfarrhauses in den Gemeinderaum neben dem Kindergarten einzuladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung (Pfr. Fröhlich)
  2. Vorstellung der Alternativen Vermietung/Verkauf (Herr Knifert)
  3. Stellungnahme aus Sicht des Kirchenkreises (Herr Rödiger)
  4. Moderiertes Gespräch / Diskussion (Pfr. Fröhlich)
- Das Ende der Veranstaltung ist gegen 20 Uhr vorgesehen.

## Glückwünsche



### Wir gratulieren

**am 5. April:** Herrn Dr. Reinhard Eckhorn in Kirchhain, Hinterm Kirchhof 20, zum 75. Geburtstag; Frau Hannelore Kreuzburg in Kirchhain, Alsfelder Straße 15f, zum 75. Geburtstag; Herrn Wolfgang Rhodius in Kirchhain, Erlenstraße 15b, zum 70. Geburtstag; Frau Gertrud Stamm in Kirchhain, Am Schefferplatz 1, zum 70. Geburtstag.

**am 6. April:** Herrn Hürgen Ebert in Kirchhain, Niederrheinische Straße 82, zum 70. Geburtstag.

**am 10. April:** Frau Roswitha Jüngst in Emsdorf, Unter der Kirche 5, zum 70. Geburtstag.

**am 11. April:** Frau Maria Görgen in Sindersfeld, Grüner Weg 12, zum 75. Geburtstag.

**am 12. April:** Erwin Bernotat in Kirchhain, Eichendorffstraße 4, zum 75. Geburtstag.

## Kirchliche Nachrichten



**Stadtkirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Martin-Luther-Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst.

**Kleinseelheim:** So., 11 Uhr Gottesdienst.

**Großseelheim:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst.

**Schönbach:** So., kein Gottesdienst.

**Langenstein:** Do., 19 Uhr Passionsandacht; So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit

Vorstellung der Konfirmanden.

**Niederwald:** So., 11 Uhr Gottesdienst (in der Kirche!) mit Vorstellung der Konfirmanden.

**Mariae Himmelfahrt, Emsdorf:** Do., 16 Uhr Schülerbeichte, anschl. Er-

wachsene, Fr., 18.30 Uhr hl. Messe mit Aussetzung, anschl. Beichte; Sa., 16

Uhr Beichte, 18 Uhr Vorabendmesse in Halsdorf; So., 9.15 Uhr Palmweihe

am Haus Schäfer – Palmprozession; 9.30 Uhr Hochamt; Mo., 19 Uhr Rosen-

kranzgebet für die Kranken; Di., 16 Uhr Schülerbeichte, 18.30 Uhr hl. Mes-

se, anschl. Beichte.

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz:** So., 10 Uhr Vor-

stellungsgottesdienst der Konfirmanden in Halsdorf.

**Evangelisch-methodistische Kirche:** Do., 19 Uhr Passionsandacht in Lan-

genstein; So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth:** Do., 8.30 Uhr Hl. Messe; Fr., 8.30 Uhr

Hl. Messe; Sa., 7.30 Uhr Hl. Messe, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr

Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Hl. Messe; Mo., 8.30 Uhr Hl. Messe; Di.,

8.30 Uhr Hl. Messe, 20 Uhr Gebetsstunde; Mi., 8.30 Uhr Hl. Messe.

**Beichtgelegenheit:** Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den Hl.

Messen. Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

**Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr:** So., 9 Uhr

Hl. Messe.

**Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld:** Sa., 19

Uhr Vorabendmesse.

**Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stause-**

**bach:** Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse.

**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg:** So.,

10.30 Uhr Hl. Messe.

### Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borgasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

**Mittwoch: 14 bis 17 Uhr**

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine

außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:

Telefon: (06422) 4750 • per Mail: [renate.schaake@gmx.de](mailto:renate.schaake@gmx.de)

## Begegnungscafé am 12. April um 15 Uhr

Mit neuen Nachbarn ins Gespräch kommen

Kirchhain (red). Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Kirchhain lädt die Kirchhainer Bevölkerung ganz herzlich zum nächsten Begegnungscafé ein.

Am Mittwoch, 12. April um 15 Uhr können Interessierte mit den noch fremden, neuen Nachbarn bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Kuchenspenden für ein reichhaltiges Buffet werden gerne angenommen. Für alle Kinder bietet das JUKUZ-Team viele Angebote zum Spielen und Basteln an.

Im österlich dekorierten Saal des Bürgerhauses gibt es Informa-

tionen über die ehrenamtlichen Hilfsangebote des Arbeitskreises und der Stadt Kirchhain.

### Paten gesucht

Gesucht werden Paten für Familien, Begleitung im Alltag, Hilfen beim Erlernen der deutschen Sprache, Hausaufgabenhilfen oder Anleitungen zum Handwerken.

Koordiniert werden ehrenamtliche Hilfen auch über die beiden E-Mail-Adressen: [fluechtlingsangelegenheiten@kirchhain.de](mailto:fluechtlingsangelegenheiten@kirchhain.de) oder [helga\\_sitt@web.de](mailto:helga_sitt@web.de)

### Sauberhaftes Niederwald

Niederwald (red). Der DVV lädt alle kleinen und großen Helfer herzlich zu der diesjährigen Aktion „Sauberhaftes Niederwald“ ein. Der Treffpunkt ist am Samstag, 8. April um 10 Uhr an der Grillhütte.

Es wird darum gebeten, Schutzhandschuhe mitzubringen; für Essen und Getränke zur Stärkung wird gesorgt sein.

### Wanderung zur Quensk-Kapelle

Kirchhain (red). Der Kirchhainer Wanderverein lädt zur nächsten Wanderung in Frankennau (zur Quensk-Kapelle) ein. Treffpunkt ist am 9. April um 9 Uhr am Parkplatz Römerstraße. Um Anmeldung wird gebeten bei Ralf Mangold unter ☎ 25 57.

**DIE KÖNIGIN DER WERBUNG IST DIE**

### IMPRESSUM Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

**Druck:** Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

**Verlag:** MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Geschäftsführung:** Michael Raubach, Gießen

**Chefredakteur:** Klaus Kächler (verantwortlich)

**Anzeigen:** Regina Kasten (verantwortlich)

**Vertrieb:** Harald Dörr  
[www.maz-verlag.de](http://www.maz-verlag.de)

# Amtl. Bekanntmachungen



## BEKANNTMACHUNG

**Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain IX – Stausebach – Himmelsberg, Jagdbezirk 2**

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Kirchhain IX-Stausebach-Himmelsberg, Jagdbezirk 2 lade ich alle zugehörigen Jagdgenossen am Freitag, 07. April 2017 um 20:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Himmelsberg ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Verlesen der Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung 2016
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht für das Jahr 2016
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2017
8. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Himmelsberg, 22. März 2017

Erwin Boland  
Jagdvorsteher

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Kirchhain sucht für die Krabbelstube „Sonnenkinder“ ab 01.05.2017 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Erzieher/in.

Es handelt sich dabei um eine **Vollzeitbeschäftigung**, die zunächst bis 31.07.2018 befristet ist. Eine Weiterbeschäftigung wird bei Vorliegen der Voraussetzungen angestrebt. Die Krabbelstube „Sonnenkinder“ ist eine Einrichtung für Kinder ab dem 6. Lebensmonat bis zur Aufnahme in den Kindergarten. Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung mit der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in. Darüber hinaus erwarten wir fundierte fachliche und soziale Kompetenz, eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit den Kindern, Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Fortbildung und gute Fähigkeiten in der Elternarbeit. Erfahrungen als Erzieher/in in einer Tageseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren sind wünschenswert. Wenn Sie aufgeschlossen, leistungsbereit, flexibel und teamfähig sind dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe S08a für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis zum 12.04.2017 zu richten an den

**Magistrat der Stadt Kirchhain,  
Fachbereich 1 / Personalverwaltung, Am Markt 6/8,  
35274 Kirchhain.**

Bitte legen Sie keine Originale oder Bewerbungsmappen vor. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur dann, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Personalverwaltung (06422 / 808175) gerne zur Verfügung.

Kirchhain, 23.03.2017

DER MAGISTRAT  
Olaf Hausmann, Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

Am Samstag, dem 08.04.2017 findet um 20:00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehr – Gerätehauses Kleinseeheim die Jahreshauptversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kirchhain VI – Kleinseeheim statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Kassenbericht 2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Jagdgenossenschaftsausschusses
6. Neuwahl des Gesamtvorstandes
7. Verwendung des Jagdpachtertrages
8. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 03.-07.04.2017 beim Jagdvorstand aus.

Kirchhain-Kleinseeheim, 04.04.2017

Ludger Pitz  
Jagdvorstand

## BEKANNTMACHUNG

**Verkehrsversuch im Bereich der Brießelstraße in Kirchhain – 3. Phase**

Der laufende Verkehrsversuch in der Brießelstraße in Kirchhain wird vorzeitig unterbrochen. Nach ca. 6-wöchiger Probezeit liegen ausreichend Erkenntnisse über das Verkehrsverhalten vor, so dass der ursprünglich geplante Zeitraum von 4 Monaten nicht ausgeschöpft werden muss.

Am **Montag, dem 10. April 2017** tritt die 3. Phase des Verkehrsversuches in Kraft.

Diese ist mit dem Verkehrsverein Kirchhain ausführlich besprochen und eng abgestimmt worden.

Auch diese Phase des Verkehrsversuchs ist auf Dauer von 4 Monaten geplant, eine Verkürzung ist situativ aber denkbar.

### Achtung ! Neu ab 10. April 2017:

Die Einbahnstraßenregelung im „Steinweg“ wird aufgehoben.

Die Befahrbarkeit in beide Richtungen wird somit wieder hergestellt und zwar bis einschließlich der Einmündung „Brießelparkplatz“.

Ab der Straße „Am Schefferplatz“ wird ein **Verbot der Einfahrt für den Rest der Brießelstraße** angeordnet. Eine Weiterfahrt in Richtung Marktplatz bzw. Borngasse ist von dieser Stelle aus dann **nicht** mehr möglich.

Damit wird verhindert, dass der sogenannte Durchgangsverkehr diesen Straßenzug nicht passieren kann.

Eine Wendemöglichkeit für PKW's gibt es auf dem Parkplatz in der Brießelstraße.

Aus entgegengesetzter Fahrtrichtung (aus Richtung „Borngasse“ kommend) ist die Brießelstraße durchgängig befahrbar, einschließlich dem „Steinweg“.

Im gesamten Verlauf „Steinweg“ und „Brießelstraße“ bleibt das Durchfahrtsverbot für LKW's bestehen. Dieses wird deutlich unterstützt durch die Einengungen und zusätzlichen Beschilderungen am Minikreis im Steinweg und am Kreuzungsbereich zur Borngasse. **Für LKW's gibt es keine Wendemöglichkeit!**

### Wichtig!

**Auch bei der 3. Phase des Verkehrsversuchs sind alle Bereiche, Geschäfte und Parkplätze im gesamten Innenstadtbereich gut erreichbar.** Hierauf möchte ich ganz besonders hinweisen.

Die im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch zusätzlich getroffenen Verkehrsregelungen

- Halteverbote in der Römerstraße,
- Halteverbote in der Borngasse,
- Aufstellung von Pflanzkübeln an der Fußgängerzone,

werden sukzessive aufgehoben, wenn deren Bestand aufgrund der objektiv festgestellten Verkehrssituation in den jeweiligen Bereichen nicht mehr notwendig ist.

Dazu laufen durchgängige Verkehrsbeobachtungen und –Zählungen. Die angesprochenen Regelungen waren erforderlich, um zum einen den Verkehrsfluss zu gewährleisten, zum anderen, um Fußgänger in der Bahnhofstraße zu schützen.

### Anregungen und Kritik:

Auch bei der 3. Phase des Verkehrsversuches werden konstruktive Anregungen, Kritik und Lob gerne entgegen genommen. Zu diesem Zweck bleibt auch die eigens dafür eingerichtete Mailadresse

[verkehrsversuch@kirchhain.de](mailto:verkehrsversuch@kirchhain.de)

bestehen.

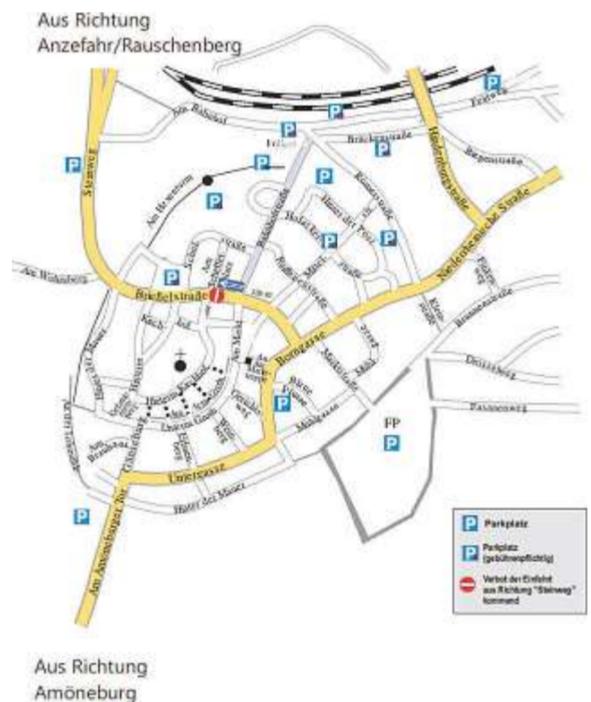
Telefonisch erreichen Sie die Straßenverkehrsbehörde wie folgt :

- Herr B. Beule, 06422 / 808-140
- Frau M. Gonder, 06422 / 808-146

Bitte machen Sie regen Gebrauch davon und teilen Sie mir Ihre Erfahrungen, konstruktive Kritik, Lob und Anregungen gerne mit.

Kirchhain, 28. März 2017

DER MAGISTRAT  
Olaf Hausmann, Bürgermeister



## ANZEIGEN HELFEN VERMITTELN

## BEKANNTMACHUNG

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt Bebauungsplan „Bei der Papiermühle“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich**

**Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 20.02.2017 die Offenlage des Bebauungsplanes „Bei der Papiermühle“ für den Bereich des ehemaligen Bauhofes der Fa. Nolte am nordwestlich Rand der Kernstadt sowie für den nördlich anschließenden ehem. landwirtschaftlichen Hof mit angrenzenden Flächen sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich beschlossen.
- (2) Planziel des Bebauungsplanes ist die nachfrageorientierte Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes im Sinne des § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Anschluss an die Bebauung in der Dahlienstraße, Rosenstraße und der Gerberastraße sowie die Ausweisung eines Mischgebietes zum nördlich angrenzenden lw. Hof.
- (3) Die räumlichen Geltungsbereiche des Bebauungsplanes (Plankarte 1 im Bebauungsplan) und der Flächennutzungsplanänderung entsprechen der unten abgebildeten Übersichtskarte. Die externen Ausgleichsflächen werden nicht auf den Übersichtskarten abgebildet. Hierbei handelt es sich um Flächen (Plankarte 3 im Bebauungsplan) in der Gemarkung Kirchhain Flur 22 Flurstücke 516, 517 und 480tlw. und um Flächen in der Gemarkung Anzefahr (Plankarte 2 des Bebauungsplanes) Flur 4 Flurstück 114/1tlw. und Flur 6 die Flurstücke 35, 153, 154 und 159.
- (4) Für den Bebauungsplan und die FNP-Änderung wurde die Durchführung einer Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Die bisherige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte im Hinblick auf die Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB. Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischen Planungsbeitrag: Der Umweltbericht umfasst neben einem einleitenden Kapitel zu den Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Bebauungsplanes, der Einordnung des Plangebietes und in den einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst die Schutzgüter Boden und Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Biologische Vielfalt, Landschaft, Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Gebiete zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität. Hinzu kommt eine Eingriffs- und Ausgleichsplanung zu dem durch den Bebauungsplan bauplanungsrechtlich vorbereiteten Eingriff in Natur und Landschaft und dessen Ausgleich. Ferner umfasst der Umweltbericht Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Planung, zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nichtdurchführung der Planung, zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen, die aufgrund des Bauleitplans auftreten können. Hinzu kommen eine Artenschutzrechtliche Potentialanalyse, Umwelttechnische Untersuchung, ergänzende Grundwasseruntersuchung und Stellungnahme zu möglichen Altstandorten sowie eine FFH-Verträglichkeitsprognose.

Im Rahmen des bisherigen Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Wesentliche Sachverhalte werden zusammenfassend aufgeführt:

- DB AG: Hinweise zu Immissionen und Emissionen (Schall, Erschütterung, Funkenflug, etc.).
- HLUG: Hinweise zu dem Trinkwasserschutzgebiet, zur geltenden Festsetzungsverordnung, zur Geologie und zur Versickerungsfähigkeit des Bodens bzw. allgemeine Informationen zum Bodenschutz.
- Kreisausschuss FD Naturschutz, Wasser- und Bodenschutz: Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprognose, zur Bestandserfassung im Umweltbericht, zum Bodenschutz, zum Artenschutz (Reptilien, Insekten, etc.), zu den Ausgleichsflächen und zur Eingrünung des Plangebietes. Weitere Hinweise erfolgen zum Gewässerrandstreifen, zum Trinkwasserschutzgebiet und zur Versickerungsfähigkeit des Bodens und zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Vorfluter.
- Kreisausschuss FD Ländlicher Raum: Hinweise zur Grünland-eignung.

RP Darmstadt, Kampfmittelräumdienst: Es liegen keine Hinweise auf Kampfmittel im Plangebiet vor.

RP Gießen Dez. Obere Landesplanungsbehörde: Hinweise zu den Grundsätzen und Zielvorgaben des Regionalplanes zum Thema Landwirtschaft, Grundwasserschutz und besondere Klimafunktion.

RP Gießen Dez. Grundwasserschutz: Hinweise auf ein Trinkwasserschutzgebiet.

RP Gießen Dez. Gewässer: Keine Hinweise auf ein Überschwemmungsgebiet, aber Hinweise zur Uferandgestaltung.

RP Gießen Dez. Altlasten: Es liegen Hinweise auf ehem. Altlasten im Plangebiet vor.

RP Gießen Dez. Kommunale Abfallentsorgung: Hinweise auf die Vorbelastung durch Immissionen (Geruch) durch das bestehende und geplante Biomassezentrum und auf die Gebietstypen.

RP Gießen Dez. Immissionsschutz: Hinweise auf die Vorbelastung durch Immissionen (Lärm und Geruch) durch das bestehende und geplante Biomassezentrum.

ZMW: Hinweise zum Trinkwasserschutzgebiet, zu technischen Anlagen zum Abwasser sowie zum Grundwasserschutz

Die Stellungnahmen werden zusammen mit der Umweltprüfung (Umweltbericht), in der die Aspekte der Kompensation und Regelungen nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und dem Hess. Ausführungsgesetz zum BNatSchG behandelt sind, und Gutachten öffentlich ausgelegt.

- (5) In Ausführung des § 3 Abs.2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegen die Planunterlagen des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung (Plankarte und Begründung, Umweltbericht) sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen und Gutachten in der Zeit vom

**13.04.2017 – 19.05.2017 einschließlich**

in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Zimmer 25 während der folgenden Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag - Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr und  
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.30 Uhr

Jedermann hat in dieser Auslegungsfrist sowie nach Vereinbarung die Gelegenheit zur Information sowie zur Äußerung von Anregungen und Hinweisen schriftlich oder zu Protokoll.

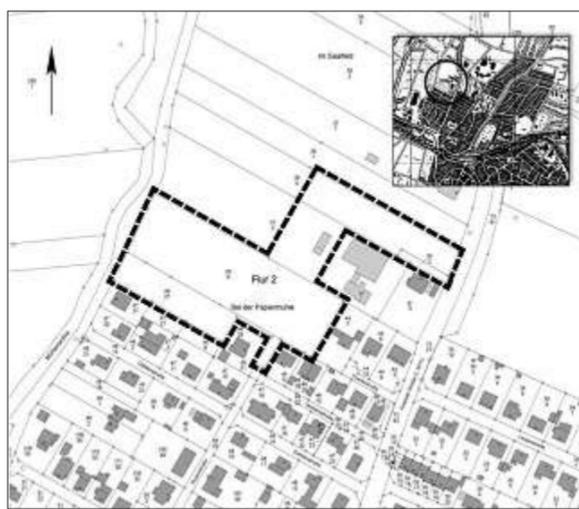
- (6) Gemäß § 4b BauGB hat die Stadt Kirchhain das Planungsbüro Holger Fischer aus 35440 Linden mit der Durchführung des Verfahrens nach BauGB beauftragt.

- (7) Gemäß § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Kirchhain, 28.03.2017

DER MAGISTRAT  
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Hier: Räumlicher Geltungsbereich und Übersichtskarte des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung (ohne externe Ausgleichsflächen)



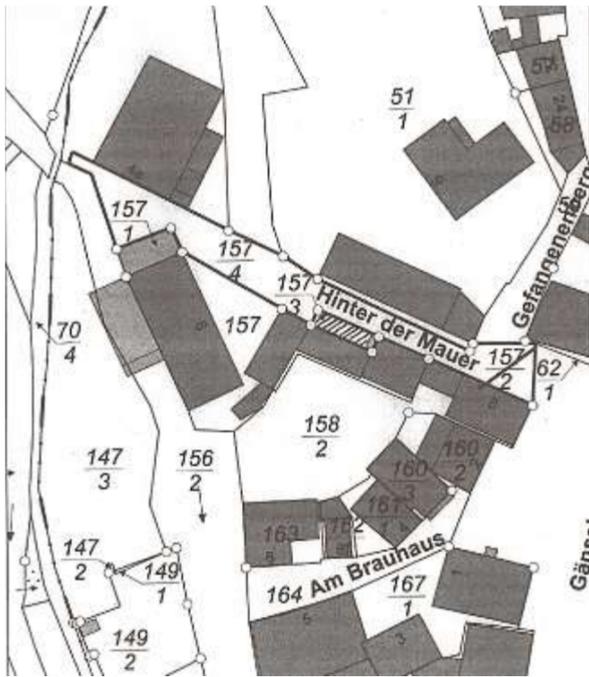
**BEKANNTMACHUNG****Einziehung einer Straßenfläche in der Gemarkung Kirchhain**

Es ist beabsichtigt, die öffentliche Straßenfläche mit der Flurstücksbezeichnung Gemarkung Kirchhain, Flur 28, Flst. 157/3 in Größe von 28 qm gemäß § 6 Hessisches Straßengesetz einzuziehen.

Die Fläche hat entsprechend der tatsächlichen Nutzung nicht mehr die Funktion einer Straße. Das Flurstück soll den angrenzenden Grundstücksflächen zugeordnet werden.

Gegen die Einziehung der Wegefläche kann innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung Einspruch beim Magistrat der Stadt Kirchhain, Am Markt 1, 35274 Kirchhain erhoben werden.

Der Widerspruchsführer hat ein berechtigtes Interesse nachzuweisen und den Widerspruch hinreichend zu begründen.



Kirchhain, 29.03.2017

DER MAGISTRAT  
Olaf Hausmann, Bürgermeister**BEKANNTMACHUNG****Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Im Riedeboden“ –  
1. Erweiterung**

**Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses  
gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit  
gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 26.09.2016 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Riedeboden“ – 1. Erweiterung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfes ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.

Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im Wesentlichen die Schaffung des Bauplanungsrechtes für ein Alten- und Pflegeheim mit den zugehörigen Nebenanlagen.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit kann sich während der unten genannten Frist in der Stadtverwaltung Kirchhain über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zur Planung äußern.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegt der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan und zugehöriger Begründung mit landschaftspflegerischem Fachbeitrag zu jedermanns Einsicht öffentlich in der Zeit von

**Mittwoch, dem 12.04.2017 bis einschl. Freitag, dem 12.05.2017**

in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borggasse 20, Zimmer 25, während der üblichen Dienststunden sowie nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag - Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr

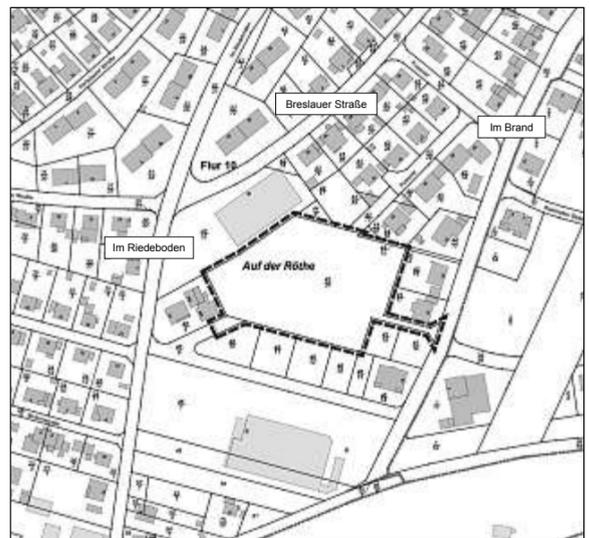
sowie nach Vereinbarung

Während dieser Zeit können Anregungen zu den Planungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 4b BauGB wurde ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

Kirchhain, 29.03.2017

DER MAGISTRAT  
Olaf Hausmann, Bürgermeister

# Schüler unterstützen Schule in Guinea

AWS-Fünftklässler sammelten während Projektwoche Spenden für Partnerschule in Fodécariah

Kirchhain (red). Das Thema in der Projektwoche, die zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres im Jahrgang 5 der Alfred-Wegener-Schule (AWS) in Kirchhain stattfand, lautete in der Klasse M 5b „Bildungsförderung in Oberguinea“.

Die Schüler machten sich in den Projekttagen zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Kolwinski und Frau Sabl auf den Weg, um herauszufinden, was es mit diesem doch seltsam klingenden Titel auf sich hatte. So beschäftigten sie sich mit dem Kontinent Afrika und mit dem Leben dort. Sie verglichen ihre Kindheit mit der von gleichaltrigen Kindern. Schnell wurde klar, dass sie es doch ziemlich gut hier in Deutschland haben. Prägend für die Schüler war beispielsweise, dass man für sauberes Wasser oft kilometerweit laufen muss, die Kinder schon früh Familienaufgaben übernehmen müssen und somit der Schulbesuch oftmals ein Glücksfall ist.

Um dieses Glück zu vervielfachen, machten es sich die Fünftklässler zur Aufgabe, für afrikanische Kinder und Jugendlichen Spenden zu sammeln. Da die AWS in Fodécariah, das liegt in (Ober-) Guinea, eine Partnerschule hat, sollte ihr die finanzielle Unterstützung zu Gute kommen. Also nutzte die Klasse M 5b die verbleibende Zeit in der Projektwoche dafür, um folgende Werkstücke herzustellen: afrikanische Masken, Regenschirme, Tischdecken mit Kartoffeldruck, Grußkarten (beispielsweise für Ostern), Pinnwände und schmucke



Da können sie stolz auf sich sein: Die Klasse M5b der AWS übergab 400 Euro an den Verein „Bildungsförderung in Oberguinea e.V.“  
Foto: Sabl

Schächtelchen. All diese gebastelten Produkte boten die Schüler am anschließenden „Tag der offenen Tür“ zum Verkauf an. Außerdem verkaufte die Klasse Waffeln und sammelte unter den Gästen Spenden.

Die Schüler konnten stolz auf ihre Leistung sein: Das eingenommene Geld betrug zusammen fast 400 Euro. Der Förderverein der AWS rundete die Summe dankenswerterweise auf.

Die Spendenübergabe fand zusammen mit dem Leiter der Mittel-

stufenschule der AWS, Herrn Simon, statt. Stellvertretend für den Verein „Bildungsförderung in Oberguinea e.V.“ kam AWS-Lehrerin Frau Harenberg, die ebenfalls Vereinsmitglied ist. Ihr überreichten die Schüler den symbolischen Spendenscheck, den sie gerührt entgegennahm. Sie dankte den Fünftklässler für ihr Engagement und versicherte, dass das Geld große Freude an der Schule in Fodécariah auslösen würde: Die afrikanische Schule sei nämlich gerade dabei, sich zu vergrößern beziehungsweise,

sich zu erweitern. Ziel sei es, neben der bestehenden Grundschule eine Realschule sowie eine Berufsschule zu errichten, damit den jungen Menschen ein besserer Start in ihr Erwachsenenleben ermöglicht wird. Weitere Informationen zum Schulausbau und zur Möglichkeit zu spenden, können der Homepage des Vereins „Bildungsförderung in Oberguinea e.V.“ unter [www.schule-fodecariah.de](http://www.schule-fodecariah.de) entnommen werden.

(Inga Hampach, Lena Paul, Marie Stanowicki sowie Frau Sabl)

# Rettung von Wildvögeln weiter gesichert

Biologin gewann in Umweltlotterie 5.000 Euro für die Unterhaltung ihrer Wildtierstation in Schönbach

Schönbach (red). Seit Jahren engagiert sich die Biologin Dr. Moira Behn ehrenamtlich für die Rettung von Wildvögeln in Schönbach im Raum Marburg. Abgesehen von ein paar kleinen Aufwandsentschädigungen musste sie bislang die Kosten für ihre Wildtierstation selbst tragen. Umso größer die Freude nun, da die Umweltlotterie GENAU ihr für die Fortsetzung ihrer wichtigen Arbeit 5.000 Euro beschert. Denn die Wochengewinner der Umweltlotterie vom 10. März im Kreis Marburg-Biedenkopf wählten jetzt unter acht Projekten ihre Station für den Zusatzgewinn aus.

Vor allem Greifvögel und Eulen werden in der Wildvogelpflegestation von Dr. Moira Behn in Schönbach bei Marburg eingeliefert. Grundsätzlich sind aber alle Wildvögel bei der Biologin willkommen, die verletzt, krank oder von ihren Eltern verlassen sind. Hier werden sie bis zur Auswilderung aufgepäppelt, und das seit nunmehr siebzehn Jahren schon. Wenn es notwendig ist, zieht Dr. Behn auch die Klinik für Vögel und Reptilien, Amphibien und Fische der Universität Gießen hinzu und bringt verletzte oder kranke Vögel zur Diagnostik und Behandlung dorthin. In den letzten Jahren konnten dadurch viele schützenswerte Uhus, Wanderfal-



Dr. Moira Behn bei der Auswilderung.

Foto: Hans-Joerg Hellwig

ken, Baumfalken und Neuntöter erfolgreich aufgezogen, gesund gepflegt und wieder ausgewildert werden. 80 bis 100 „Pflügel“ pro Jahr kommen in der Station zusammen. Oft sind die Menschen selbst der Grund, weshalb Vögel in Not geraten. Sei es durch Heckenschnitt, Sanierung von Gebäuden oder Baumfällungen, durch den Straßenverkehr und Kollisionen mit Glasflächen an Gebäuden oder zurückgedrängte Nahrungs- und Lebensräume.

Da sie bislang nur gelegentliche Aufwandsentschädigungen von

Umweltverbänden und Naturschutzbehörden erhielt, ist die ehrenamtliche Stationsleiterin ganz besonders froh über den mit 5.000 Euro verbundenen Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU: „Die Auswahl meines Projektes empfinde ich als Anerkennung meiner Arbeit und das macht mich richtig stolz“, freut sie Behn.

Manchmal kommen auch Eltern mit ihren Kindern dorthin, weil sie die ein nacktes Vogelbaby auf dem Gehweg oder beim Spielen gefunden haben. „Eigentlich hätte es kei-

ne Chance mehr gehabt, aber in vielen Fällen kann ich es noch gesund pflegen und macht damit Mensch und Tier glücklich“, beschreibt Behn ihren Einsatz. Dass viele „Vogelfinder“ auf der Suche nach einer geeigneten Auffangstation teilweise lange Anfahrtswege nach Schönbach in Kauf nehmen und sogar später wieder nachfragen, wie sich das Findelkind entwickelt, freut sie ebenfalls.

Den Zusatzgewinn von GENAU will Behn für die Sanierung der Volieren verwenden, da die speziell konfektionierten Netze sehr teuer sind. Sie haben den Vorteil, dass die scheuen Wildvögel sich beim Anflug nicht verletzen oder das Gefieder zerstoßen, wie das bei herkömmlichem Volierendrath der Fall ist. Der Nachteil der Netze ist die begrenzte Haltbarkeit. Außerdem sollen Medikamente, das kostenintensive Spezialfutter für Wildvögel und anstehende Fahrten vom Gewinn bestritten werden. 45 Kilometer sind es allein für einen Weg in die Tierklinik Gießen.

Sechs Mal kann der Kreis Marburg-Biedenkopf sich bereits über Lottoglück für die Umwelt freuen. Insgesamt 48 Projekte hessenweit wurden seit Einführung der Umweltlotterie bereits mit 5.000 Euro bedacht.

# Einladung zur JHV

TSV-Basketballer treffen sich am 20. April

Kirchhain (red). Die Basketballabteilung des TSV Kirchhain lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Donnerstag, 20. April um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Alten Kino“ (ZaK) in Kirchhain statt.

Neben dem Rechenschaftsbericht des Abteilungsvorstandes sind wichtige Themen wie die dringend notwendige Erhöhung der Beiträge zu beschließen. Außerdem sollen die im Jubiläumsjahr (40. Gründungsjahr der Basketballabteilung) anstehenden Veranstaltungen besprochen werden. Unter

anderem ist neben dem traditionellen Familientag am 21. Mai noch ein Spiel- und Sommerfest (11. Juni) geplant. Weiterhin führen die TSV Basketballer in den Ferien erstmals ein eigenes großes Sommercamp vom 31. Juli bis 4. August als Trainingslager für sportbegeisterte Kinder durch. Anmeldungen hierzu sind bereits möglich. Weitere Informationen zu allen Terminen unter [www.tsvkirchhain-basketball.jimdo.com](http://www.tsvkirchhain-basketball.jimdo.com).

Anträge können noch bis zum 15. April beim Abteilungsvorstand eingereicht werden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

# Gastfamilien gesucht

Eine neue Welt entdecken und Vorurteile abbauen

Region (red). Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2017 Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen im Juli 2017 und im Dezember 2017/Januar 2018 für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar 2018 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprech-

partner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig. Interessierte Familien können bei ihr unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern.

Webseite: [www.fsayouthexchange.de](http://www.fsayouthexchange.de). ☎ 0931/3590770, E-Mail: [nicole@fsayouthexchange.de](mailto:nicole@fsayouthexchange.de), Adresse: Nicole Ip, Angermaierstr. 75, 97076 Würzburg.

Ein Schaufenster mehr:

**DIE ZEITUNGSANZEIGE**

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## Der Nummer 1!

### 6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

## Platz 1 BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten  
 85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
 Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)  
 Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)  
 Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)  
 Kundenbefragung: 03/2017  
 Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902  
 MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett  
 www.kundenspiegel.de

# Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de



Abb. zeigen Sonderausstattung

OHNE ANZAHLUNG

# NULLKOMMANIX!



**BIG DEAL**  
 6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>  
 3 Inspektionen<sup>3)</sup>  
**GESCHENKT!**

**Corsa 3-trg.**  
 1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, Radio u.v.m.

**HAUSPREIS ab 9.580,- €**  
**OHNE ANZAHLUNG 79,- €**  
(mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 12.845,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.844,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerregulierung auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**ADAM**  
 1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, Radio u.v.m.

**HAUSPREIS ab 11.980,- €**  
**OHNE ANZAHLUNG 99,- €**  
(mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.564,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerregulierung auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Astra 5-trg.** 1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, Radio 300 Bluetooth, el. FH, el. ASP, ESP<sup>®</sup>, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

**HAUSPREIS ab 15.980,- €**  
**OHNE ANZAHLUNG 169,- €**  
(mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.035,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerregulierung auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**DER NEUE MOKKA X**  
 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ABS, ESP, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

**HAUSPREIS ab 16.580,- €**  
**OHNE ANZAHLUNG 199,- €**  
(mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerregulierung auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**DER NEUE ZAFIRA** 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ABS, ESP, LED-Tagfahrlicht, Radio R 4.0 IntelliLink, ZV mit Fernbedienung u.v.m.

**HAUSPREIS ab 17.990,- €**  
**OHNE ANZAHLUNG 229,- €**  
(mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerregulierung auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,9 - 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 159 - 99 g/km. Energieeffizienzklassen E - A.

opel-nau.de

**BEGRENZTE STÜCKZAHL - UND NUR BEI NAU!**

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup> + 3 Inspektionen<sup>2)</sup> GESCHENKT**

**JETZT ZUGREIFEN SPARADIESISCH!**

**Opel Cascada „Edition“**  
 1.4 Turbo, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Komfort-Paket, Sport-Paket, Radio CD IntelliLink, Rückfahrkamera, Klimaanlage u.v.m.

**AKTIONSPREIS ab 25.690,- €** **OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 199,- €**

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **30.035,- €** Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 30.303,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Händlerregulierung auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zusätzlich Material und Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch innerorts 8,7 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, komb. 6,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 154 g/km, Energieeffizienzklasse B.

**DER NEUE CIVIC**

**4 JAHRE SORGENFREI MIT DEM KOSTENLOSEN MOBILITÄTSPAKET<sup>1)</sup>**

**EINFÜHRUNGSANGEBOT<sup>3)</sup>**

UVP Civic 1.0 i-VTEC <sup>®</sup> Comfort	€ 22.720,00
<b>4 Jahre Mobilitätspaket<sup>1)</sup></b>	<b>€ 0,00</b>
Anschlussgarantie <sup>2)</sup>	€ 169,00
Finanzierungspreis	€ 22.889,00
Laufzeit	48 Monate
Gesamtfahrleistung	40.000 km
Anzahlung	€ 5.859,04
Nettodarlehensbetrag	€ 17.029,96
Gesamtbetrag	€ 17.593,40
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Sollzins, p. a. gebunden für die gesamte Laufzeit	0,99 %
<b>Monatliche Rate (47 x)</b>	<b>€ 129,-</b>
Schlussrate	€ 11.530,40
Bearbeitungsgebühren	€ 0,00

**4 Jahre Wartungspaket<sup>1)</sup>**  
**4 Jahre Mobilitätsservice<sup>1)</sup>**  
**4 Jahre Garantie<sup>2)</sup>**  
**€ 129,- mtl.<sup>3)</sup>**

1) Gemäß den gesonderten Honda Mobilitätspaketbedingungen. 2) Gemäß den gesonderten Honda Garantiebedingungen. 3) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeuges (gemäß Rückkaufbedingungen). Angebot gültig für Privatkunden bis 30.04.2017, nur in Verbindung mit einer Finanzierung der Honda Bank.

**HONDA**  
 The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9-5,5; außerorts 5,0-4,1; kombiniert 6,1-4,7. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 139-106. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Jetzt durchstarten bei Nau!**  
 Unglaubliche Angebote im Jahresstart-Sale

**Hyundai i20**  
 Hauspreis ab **10.190 EUR**  
 oder Finanzierung ab monatlich **99 EUR**  
 1,2 mit 55 kW (75 PS) 5-Gang

**Hyundai Tucson Classic**  
 Hauspreis ab **18.990 EUR**  
 oder Leasing ab monatlich **129 EUR**  
 1,6 GDI mit 97 kW (132 PS) 6-Gang

**BIG-DEAL**  
 3 Inspektionen<sup>3)</sup>  
**GESCHENKT!**

**HYUNDAI**

8 JAHRE GARANTIE BATTERIE GARANTIE  
 Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert: 6,3 - 5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 147 / 119 g/km; Energieeffizienzklasse: C, Nach EU-Messverfahren.

5 JAHRE GARANTIE  
 \* 5 Jahre Fahrzeug- und Lackgarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ 2 Ladekabel) ohne Kilometerbegrenzung, 8 Jahre Garantie für die Hochvolt-Batterie oder bis zu 200.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starterbatterie ohne Kilometerbegrenzung), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), Fünf kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft, Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.

**Riesiger Neuwagen Lagerbestand! Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!**

# Wer kann, der kann!

**AKTUELL: 538 x Opel Nutzfahrzeuge**

# MEIN EURONICS ONLINESHOP VOR ORT

EINFACH ONLINE BESTELLEN

HEUTE ABHOLEN\* ODER LIEFERN LASSEN!

[www.euronics-alsfeld.de](http://www.euronics-alsfeld.de)



Abbildungen beispielhaft

## EURONICS XXL

### Lauterbach + Alsfeld

In Alsfeld mit großem  
Küchenstudio



#### EURONICS XXL Lauterbach

Umgehungsstr. 45 | 36341 Lauterbach  
Telefon 06641-96 97 10  
[www.euronics-lauterbach.de](http://www.euronics-lauterbach.de)

#### EURONICS XXL Alsfeld

Löbergasse 5 | 36304 Alsfeld  
Telefon 06631-79 34 0 10  
[www.euronics-alsfeld.de](http://www.euronics-alsfeld.de)

#### GROSSES KÜCHENSTUDIO Alsfeld

Löbergasse 5 | 36304 Alsfeld  
Küchenstudio 06631-79 34 0 40  
Fax 06631-79 34 0 31

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 09.00 - 19.00  
SA 09.00 - 16.00

Firmensitz: Mega Company Ahlbrandt Elektro-Fachmarkt GmbH • Umgehungsstr. 45 • 36341 Lauterbach

\*Gilt nur für vorrätige Ware. Warenverfügbarkeit wird online angezeigt.